

PRESSEMITTEILUNG



Freaks mit Renommee

Mit dem Regie-Duo DRAMATEN aus Dresden gastiert eine international gereiste Puppenspiel-Körper-Performance im Hamburger Sprechwerk

22. und 23.10.10, jeweils 20.00 Uhr

Sabine Köhler und Heiki Ikkola zeigen ihre Performance **Freakshow – The Best in Town** am 22. und 23. Oktober 2010 jeweils um 20.00 Uhr auf der Bühne des Hamburger Sprechwerks. Körpertheater und Puppenspiel kombinieren die Künstler mit einem Hauch Anarchie und Sarkasmus zu einem komischen, alptraumhaften und surrealen Bilderrausch.

Mit Masken, Musik (Daniel Williams) und Licht-Design (Falk Dittrich) wird ein ungewöhnlicher Menschenzoo zur sinnlich-phantastischen Bühnenrealität. Was hier entsteht und verschwindet, kommt aus dem Bodensatz der Zirkuswelt: Kobolde, Chimären und Mutationen bevölkern die Bühne. Fischdame, Werwolf und schwebende Jungfrau vereinen sich in einem Reigen aus Traum- und Zerrbildern. Es entsteht ein polyglotter Rummelplatz aus Verrenkungen und Verbiegungen, der den Zuschauer entführt in seine ganz eigene (Alp-)Traumwelt.

Das Thema Fremdheit in seinem Spannungsfeld zwischen Chance und Problem treibt Sabine Köhler und Heiki Ikkola immer wieder um. Dazu eröffnet der virtuose Umgang mit physischen Ausdrucksformen, Elementen des Puppentheaters, Objekten, Projektionen und Perspektiven seinen weiträumigen Erzählkosmos. Elemente aus bildender Kunst, Tanz, Theater und Musik werden im Produktionsprozess teils organisch zusammengeführt, teils im bewussten Bruch krude nebeneinander gestellt.

(1316 Zeichen)

Regie / Ausstattung / Performance: Sabine Köhler und Heiki Ikkola.

Sound: Daniel Williams. Licht: Falk Dittrich.

Die Dramaten

Seit mittlerweile vier Jahren entwickeln die Dresdner Künstler Sabine Köhler und Heiki Ikkola in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern eigensinnige Theaterprojekte. „Wir wollen die vertrauten Mittel und Inhalte in Frage stellen,“ schreiben sie in ihrem Blog, „um neue Ausdrucksformen zu finden, diese zu erproben und mit ihnen zu experimentieren.“ Ihre Vision ist eine Produktionsgemeinschaft für freies Theater über die Landesgrenzen hinaus, ein Pool der Kreativität jenseits fest gefahrener Strukturen, Hierarchien und Arbeitsweisen. In bisher fünf Produktionen haben sie sich dieser Vision angenähert und sind bereits auf internationalen Bühnen zu Gast. Jenseits von kulturellen Barrieren verbindet sie eine regelmäßige Zusammenarbeit mit Tine Madsen (Dänemark), dem Self Raising Theatre Sydney und dem Centre National des Arts Dramatiques et Sceniques du Kef (Tunesien). Im Jahr 2008 waren sie Artists in Residency in Lahore/Pakistan.